

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Schesslitz III : SV Frensdorf  
Montag, 24.10.2022, 20:00 Uhr

### Gschaider in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Janneck Röckelein sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Schesslitz III besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Schesslitz III meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Martin Gschaider, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Den Start machten die Doppel. Das Doppel zwischen Jandesek / Gries und Rommel / Schneider endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastgeber. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. In vier Sätzen verloren Einwich / Rauch ihre Partie gegen Gschaider / Röckelein. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Norbert Jandesek bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Martin Gschaider. Wenige Chancen hatte Ludwig Einwich bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Kai Rommel, so dass Rommel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Gries beim 3:0 von Janneck Röckelein. Matthias Rauch hatte am Nachbartisch gegen Thomas Schneider hingegen bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schesslitz III und des SV Frensdorf. Kaum Chancen hatte Norbert Jandesek beim 2:11, 6:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Kai Rommel, so dass Rommel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ludwig Einwich das Match, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Martin Gschaider abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Andreas Gries seinem Gegner Thomas Schneider letztlich beim 1:3 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 2:7. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Matthias Rauch gegen Janneck Röckelein. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Schesslitz III am 07.11.2022 gegen den TV Hallstadt 1890 II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.10.2022 gegen den Post SV Bamberg 1928 II mitnehmen.

#### Statistik:

##### TSV Schesslitz III

Doppel: Jandesek / Gries 1:0, Einwich / Rauch 0:1

Einzel: N. Jandesek 0:2, L. Einwich 0:2, A. Gries 1:1, M. Rauch 0:2

---

**SV Frensdorf**

Doppel: Rommel / Schneider 0:1, Gschaider / Röckelein 1:0

Einzel: K. Rommel 2:0, M. Gschaider 2:0, T. Schneider 2:0, J. Röckelein 1:1